

Bewerbung:

Bewerber/Bewerberinnen für eine Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Einzelhandel bewerben sich direkt bei den einschlägigen **Unternehmen** oder wenden sich bitte an die **Berufsberatung** der zuständigen Arbeitsagentur.

Kontakt zum BSZ Löbau

Postanschrift:

Berufliches Schulzentrum Löbau
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9
02708 Löbau

Telefon:

03585 4136120

Fax:

03585 4136123

E-Mail:

bsz.loebau-sl@t-online.de

Internet:

www.bszloebau.de

Weitere interessante **Informationen** zu Ausbildungsberufen finden Sie im Internet unter:

<http://berufenet.arbeitsagentur.de>

<http://marvin.sn.schule.de>

So finden Sie uns:



Besuchen Sie uns im Internet unter

www.bszloebau.de

oder persönlich zum
Tag der offenen Tür



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel



Berufliches Schulzentrum Löbau Fachbereich Berufsschule

Informationen zur Berufsausbildung

Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick

Kaufleute im Einzelhandel informieren und beraten Kunden, verkaufen die gewünschten Waren und kassieren den Verkaufspreis. Außerdem arbeiten sie im Einkaufs- und Lagerwesen, übernehmen betriebswirtschaftliche Aufgaben im Personal- und Rechnungswesen, wirken bei der Sortimentsgestaltung mit.

Einzelhandelsgeschäfte vom Modehaus über den Baumarkt bis zum Versandhandel; Supermärkte und Kaufhäuser; Gemüseläden, Fleischereien, Fischgeschäfte, Bäckereien oder Tabakläden und andere Facheinzelhandelsgeschäfte; große Tankstellen mit gemischtem Warenangebot: Hier überall arbeiten Kaufleute im Einzelhandel.

Voraussetzungen

Die Unternehmen erwarten:

- gute Kenntnisse in Deutsch und Mathematik
- gutes Zahlenverständnis
- positive Einstellung zum Umgang mit Menschen
- kaufmännisches Denken
- Teamfähigkeit
- gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- sicheres Auftreten
- Interesse an den zu verkaufenden Waren
- gute "Kopfnoten"

Schwerpunkte der Ausbildung

Die *dreijährige* Ausbildung erfolgt im **Ausbildungsbetrieb** und in der **Berufsschule** (duale Ausbildung).

Im Ausbildungsbetrieb (Praktische Ausbildung)

Inhalte der betrieblichen Ausbildung sind u.a.

- Information und Kommunikation
- Warensortiment
- Beratung und Verkauf
- Servicebereich Kasse
- Marketing
- Warenwirtschaft
- Rechnungswesen

In der Berufsschule

Berufsübergreifender Bereich:

- Deutsch
- Sozialkunde
- Sport
- Englisch

Berufsbezogener Bereich (lernfeldorientiert):

- Das Einzelhandelsunternehmen repräsentieren
- Verkaufsgespräche kundenorientiert führen
- Kunden im Servicebereich Kasse betreuen
- Waren präsentieren
- Werben und den Verkauf fördern
- Waren beschaffen
- Waren annehmen, lagern und pflegen
- Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren
- Preispolitische Maßnahmen vorbereiten und durchführen
- Besondere Verkaufssituationen bewältigen
- Geschäftsprozesse erfolgreich steuern

- Mit Marketingkonzepten Kunden gewinnen und binden
- Personaleinsatz planen und Mitarbeiter führen
- Ein Einzelhandelsunternehmen leiten und entwickeln

Prüfungen

Gestreckte Abschlussprüfung

Teil 1 (35%)

Am Ende des zweiten Ausbildungsjahres:

- Schriftliche Verkäuferprüfung

Teil 2 (65%)

Am Ende der Ausbildung:

- Geschäftsprozesse im Einzelhandel (schriftlich, 25%)
- Fallbezogenes Fachgespräch (mündlich, 40%)